

Beschluss:

1. Dem Vortrag der Referentin, insbesondere den unter der Ziffer 2.4 formulierten Planungszielen und den unter Ziffer 3 formulierten Eckdaten für die Planung (insbesondere: Arena mit 11.500 Zuschauerinnen- und Zuschauerplätzen, maximale Höhe Arena 20 m / Trainingsflächen 8 m, Einhalten des definierten möglichen Baufelds, Anlieferung und Entsorgung über Tiefgarage mit 220 Stellplätzen, Einbindung Baukörper in die Landschaft insbesondere von Westen, möglichst geringe Eingriffe ins Ensemble, keine Einfriedung der Freiflächen, Beachtung des Parkpflegewerks, Rahmenplanung und Gestaltungshandbuch Olympiapark) sowie dem unter Ziffer 5 dargestellten weiteren Vorgehen, wird zugestimmt.
2. Die Baukonzessionsnehmerin wird gebeten, in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München einen architektonischen und landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerb für den in Anlage 1 blau gestrichelt dargestellten Planungsbereich nach Maßgabe der im Vortrag der Referentin unter Ziffer 2.4 genannten Planungsziele und unter Ziffer 3 formulierten Eckdaten wie im Vortrag der Referentin unter Ziffer 4 dargestellt durchzuführen. Sie wird weiter gebeten, die Landeshauptstadt München, insbesondere das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, die Stadtratsfraktionen sowie den Bezirksausschuss des Stadtbezirks 11 – Milbertshofen-Am Hart, in der regulär üblichen Besetzung am Preisgericht zu beteiligen. Die Landeshauptstadt München soll durch die 3. Bürgermeisterin und die Stadtbaurätin vertreten werden.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Stadtrat über das Ergebnis des Wettbewerbs zu berichten.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig entschieden.